

„REZESSION“

Es war einmal ein Mann in Amerika, der wohnte an einer Überlandstraße und verdiente sich seinen Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Hot-Dogs am Straßenrand.

Seine Ohren waren nicht so gut, darum hörte er nie Radio.

Seine Augen waren nicht so gut, darum las er nie Zeitung.

Gut aber waren die Hot-Dogs, die er verkaufte. ER stellte Schilder an die Straße um dies der Welt mitzuteilen. Auch stand er selbst an der Straße und rief: „einen Hot-Dog gefällig? “

Und immer mehr Leute kauften bei ihm.

Er erhöhte seine Bestellungen bei den Würstchen und Brötchen, er kaufte sich einen größeren Ofen um mit dem Geschäft Schritt halten zu können. Schließlich brauchte er einen Helfer und holte seinen Sohn vom College zurück. Und folgendes geschah:

Der Sohn sagte:“ Vater, hast Du denn nicht Radio gehört? Hast Du denn nicht Zeitung gelesen? Wir haben eine riesige Rezession! In Europa ist die Lage schlimm. Bei uns in Amerika ist sie noch schlimmer. Alles geht vor die Hunde.“

Worauf sich der Vater sagte:“ Mein Sohn war auf dem College. Er liest Zeitung und er hört Radio. Er wird es ja wohl wissen.“

Daraufhin reduzierte er seine Bestellungen für Würstchen und Brötchen, nahm seine Reklameschilder herein und sparte sich die Mühe, sich selbst an die Straße zu stellen und seine Hot-Dogs anzupreisen. Und praktisch über Nacht brach sein Geschäft zusammen.

„Du hast recht, mein Junge“, sagte der Vater zum Sohn, „wir befinden uns wirklich mitten in einer Rezession.“

(aus der New York Times, 1992)